

Liebe Mitstreiter und Förderer der AZB,

Anfang des Jahres stellte sich die Situation für unsere Einsätze wieder einmal nicht besonders erfolgreich dar.

Es gab Verbote der Prefeitura auf Itaparica, so das wir den Einsatz dort abbrechen mußten. Kollege Pfeffer konnte aber das Dentomobil nach Mata de Sao Joao fahren und dort den Einsatz mit den vorgesehenen Kollegen beenden.

Dies nahmen wir zum Anlass intensiv nach neuen Behandlungsmöglichkeiten zu suchen. Der Vorstand traf sich mit einem deutschen Ingenieur und einem Vertreter der angolanischen Regierung, um eventuell in Angola ein Projekt zu organisieren. Auf längere Sicht vielleicht eine Alternative für die AZB.

Außerdem hat unser Vorstandskollege Dr. Nolte Kontakt mit einem Franziskanerkloster im Inneren Brasiliens in Crato aufgenommen und hat sich ein Bild vor Ort gemacht , hier bietet sich uns in Zukunft eine gut organisierte Behandlungsmöglichkeit .

Schließlich hörten wir über einen Freiburger Kollegen, der im Februar im Einsatz war, von einem Sozialprojekt im Süden von Bahia, das von einem Deutschen organisiert wird.

In einer Telefonkonferenz mit Herrn Wihan beschlossen wir den Zahnarztstuhl aus dem SOS - Kinderdorf in Nova Canaan aufzubauen und einen Probeeinsatz zu organisieren.

Am 22.11. trafen sich Dr. Nolte, Dr. Moser, Dr. Schmoll und ich in unserer Wohnung in Salvador, um nach Nova Canaan zu fahren. Im Gepäck waren alle Materialien für eine zahnärztliche Praxis.

Wir wohnten im Haus der Familie Wihan, das sehr komfortabel eingerichtet ist.

Dort behandelten wir in 5 Tagen ca. 200 Patienten, natürlich mit einigen Schwierigkeiten, da nicht alles gleich funktionierte. Aber zum Schluß klappte es hervorragend.

Sogar eine brasilianische Zahnarthelferin wird die einzelnen Kolleginnen/Kollegen unterstützen !

Es ist ein Ort, der für einen Einsatz bestens geeignet ist und ich möchte alle Kolleginnen und Kollegen herzlich zu einem Einsatz einladen!

Allen Menschen , die uns unterstützt haben , in welcher Form auch immer, ein herzliches Dankeschön !

Zum Schluss wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr !

Dr. Ulrich Wagner  
1. Vorsitzender